

Oberbayerische Kurzbahnmeisterschaften 2025

21 Schwimmerinnen und Schwimmer des SV Lohhof begaben sich am Wochenende vom 22./23. November 2025 nach Holzkirchen bei kalten Temperaturen und einer winterlichen Landschaft. Insgesamt reisten 37 Vereine mit 480 Sportlerinnen und Sportlern aus ganz Oberbayern an, um die Meistertitel unter sich zu ermitteln.

Für die Schwimmer des SV Lohhof starteten:

Jan Brkic (2014) zeigte eindrucksvoll bei 7 Starts seine Wettkampfform. Jan wurde stolze 6 x Oberbayerischer Jahrgangsmeister über 50 m Rücken und Freistil, 100 m, 200m und 400 m Freistil und 50 m Schmetterling. Über einen Vizemeistertitel freute sich Jan über 100 m Brust und erreichte zudem über viele Strecken neue Bestzeiten.

Am Samstag sprang Marco Esquivel-Kozma (2012) dreimal ins Wasser. Marco verbesserte sich über 200 m Schmetterling und 200 m Rücken und erzielte dabei undankbare 4. Plätze, außerdem sprang er über 100 m Brust ins Wasser.

Leonhard Geißler (2012) absolvierte sein umfangreiches Wettkampfprogramm mit Bravour. Er wurde mit vielen neuen Bestzeiten über 50 m und 100 m Freistil, 100 m Schmetterling und 100 m Lagen belohnt. Oberbayerischer Jahrgangsmeister darf sich Leonhard über 200 m Freistil nennen, über 50 m und 100 m Rücken erzielte er jeweils den 2. Platz.

Ganze neunmal sprang Tim Julius Listing (2010) am Wochenende ins Wasser. Tim erreichte ausschließlich neue persönliche Bestzeiten und schaffte es über alle Strecken unter die Top 7. Leider stand viermal der undankbare 4. Platz zu Buche. Besonders gefreut hat sich Tim über 100 m Freistil mit einer neuen Bestzeit in 0:59,59 min, wo er die Schallmauer von 1 Minute durchbrochen hat.

Über zwei Medaillen freute sich Domenik Pavlitschek (2013). Eine Vizemeister-Titel gelang ihm über 200 m Schmetterling, über 100 m Schmetterling wurde Domenik mit der Bronzemedaille belohnt. Über 100 m Lagen und 100 m Rücken erzielte er neue persönliche Bestzeiten, 50 m Freistil und 100 m Brust rundeten sein Wettkampfprogramm ab.

Aus der Nachwuchsgruppe zeigte Andrii Savchuk (2016) 8-mal sein schwimmerisches Können. Andrii freut sich über zwei Meistertitel über 100 m Freistil und 200m Lagen. Vizemeister wurde er über 50 m und 100 m Rücken, 50 m Freistil und 100 m Lagen. Über die Brust-Disziplinen wurde Andrii mit der Bronzemedaille über 100 m Brust belohnt, über 50 m Brust erzielte er den 4. Platz.

Alexander Stefan (2016) sprang am Samstag zweimal ins Wasser: über 50 m Rücken (5. Platz) und über 200 m Freistil. Alexander wurde über die Freistil-Disziplin mit einer Silbermedaille belohnt.

Erik Werz (2012) absolvierte ein umfangreiches Wettkampfprogramm mit 9 Starts. Über 200 m Schmetterling gelang Erik der Meistertitel mit einer neuen Bestzeit. Über die Silbermedaille freute er sich über 100 m Schmetterling. Bronze gelang ihm über 200 m Lagen. Bei seinen restlichen Strecken zeigte er solide Leistungen.

Folgende Schwimmerinnen nahmen teil:

Amelie Buckl (2011) qualifizierte sich 6-mal über 50 m, 100 m und 200 m Rücken, 50 m Freistil, 100 m Lagen und 50 m Schmetterling. Amelie gelangen fast ausschließlich neue persönliche Bestzeiten und im starken Teilnehmerumfeld Top-Ten Platzierungen.

Nachdem Helena Franke (2008) eine einjährige Schwimmpause aufgrund eines Auslandsschuljahres eingelegt hatte, qualifizierte sie sich dennoch auf die Meisterschaft. Helena kam über 50 m Rücken (2. Platz) und 100 m Brust, 50 m Freistil und 100 m Lagen (jeweils 3. Plätze) annähernd an ihre Bestzeiten heran. Besonders gefreut hat sich Helena über eine neue Bestzeit in 200 m Brust und wurde hier mit dem Oberbayerischen Meistertitel belohnt.

Für Lena Hochstatter (2017) war es die erste Teilnahme an einer oberbayerischen Meisterschaft. Lena sprang über 100 m Lagen (7. Platz) mit einer neuen Bestzeit ins Wasser!

Mit deutlichen Leistungssteigerungen zeigte sich Lina Janotta (2013). Bei ihren 8 Starts gelangen Lina viele neue Bestzeiten und ausschließlich Top-5 Platzierungen. Über 200 m Lagen und 50 m Freistil wurde Lina mit der Silbermedaille belohnt. 3. Plätze erreichte sie über 50 m und 100 m Rücken und 100 m Freistil. Besonders gefreut hat sich Lina, dass sie die 30-Sekunden-Marke über 50 m Freistil unterboten hat (0:29,84 min).

Yuna Keller (2016) durfte fünfmal an den Start gehen. Über 50 m und 100 m Rücken, 50 m und 100 m Freistil und 100 m Lagen gelangen ihr einige neue Bestzeiten und Top-Ten Platzierungen.

Erst seit Anfang 2025 in der Nachwuchsgruppe aktiv, schon gelang Celine Koch (2017) eine fünffache Qualifizierung. Celine freute sich über drei Bronzemedaillen über 200 m Freistil, 50 m Brust und 100 m Rücken. Ebenso mit schnellen Zeiten sprang sie über 50 m Freistil und 100 m Lagen ins Wasser.

Gewohnt leistungsstark zeigte Fiona Kuhn (2010) ihr sportliches Können. Über ihre Paradedisziplin 50 m Brust gelang ihr in einer schnellen Zeit der Meistertitel, ebenso schlug sie über 200 m Brust als Erste an (2:57,49 min). Über die Silbermedaille freute sich Fiona über 100 m Brust und 100 m Lagen. Bronze erreichte sie über 50 m Rücken und 50 m Schmetterling. 50 m und 200 m Freistil und 100 m Schmetterling rundeten ihre erfolgreichen Meisterschaften mit neuen Bestzeiten ab.

Emma Laux (2009) startete gleich zu Beginn des Wettkampfwochenendes erfolgreich mit 200 m Schmetterling und wurde mit dem 1. Platz belohnt. Über 50 m Freistil gelang ihr eine schnelle neue Kurzbahn-Bestzeit in unter 30-Sekunden (0:29,89 min) und eine Bronzemedaille. Ebenso wurde Emma Dritte über 200 m Lagen. 100 m Lagen, 50 m und 100 m Schmetterling, 100 m Freistil und 100 m Rücken rundeten ihr Wettkampfprogramm mit schnellen Zeiten und Top-Ten Platzierungen ab.

Nachdem Pauline Lettner (2014) erst eine Woche zuvor das erste Mal die 200 m Schmetterling bei einem Wettkampf absolvierte hatte, schwamm sie mit einer schnellen Zeit zum Meistertitel. Deutliche Leistungssteigerungen gelangen ihr über die Mitteldistanzen 200 m und 400 m Freistil. Auch hier freute sich Pauline über ihre Oberbayerischen Kurzbahnmeistertitel. Über 50 m Schmetterling und 200 m Lagen schwamm sie zu Bronze, 100 m Lagen rundeten ihr Wettkampfprogramm ab.

Lena Rauschmayr (2017) schwamm siebenmal zu ausschließlich Bestzeiten und landete immer unter den Top-3 ihres Jahrgangs. Oberbayerische Meisterin wurde Lena über 50 m und 200 m Rücken, die Silbermedaille erzielte sie über 100 m Lagen, 50 m Brust und 100 m Rücken. Über Bronze freute sich Lena über 50 m und 100 m Freistil.

Amalia Werz (2015) schwamm bei ihren vier Starts ausschließlich zu Bestzeiten. Über 50 m Brust, 100 m Rücken, 100 m Freistil und 200 m Lagen erzielte Amalia Top-8 Platzierungen.

In der offenen und Juniorinnen Wertung startete Lea Wommelsdorf (2006) sechsmal. Trotz eines starken Wettbewerbumfeldes gelangen Lea Top-Ten Platzierungen. Über 50 m Rücken und 50 m Freistil freute sie sich über neue persönliche Bestzeiten. Über die restlichen Strecken (100 m und 200 m Rücken, 100 m Schmetterling und 100 m Freistil) zeigte Lea ihre gute Kondition mit soliden Zeiten.

Last but not least schwamm Shuyu Zhang (2016) über 100 m Lagen auf den 10. Platz und freute sich über ihre Teilnahme.

Insgesamt verbucht das Team stolze 19 Oberbayerische Kurzbahnmeistertitel, 18 Silber- und 20 Bronzemedailien. Das Trainerteam mit Evelin Laux, Johanna Holzapfel, Johannes Bick und Martin Heine ist sehr zufrieden mit der Leistung ihrer Athleten und freut sich auf den nächsten Wettkampf im Dezember.

Autor: Monika Lettner

